Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

57. Jahrgang **Freitag, den 20. November 2015** **Nummer 47**

Gospelchor Waldburg

gibt Konzert in Waldburg

Kath. Kirche St. Magnus
Am Samstag den 21.11.2015
Beginn 19.00 Uhr

Programm:
Sakrale Gospel, moderne Gospel
Afrikanische Melodien

Eintritt frei, Kollekte

Weitere Konzerte
Sonntag den 22.11.2015
Kath. Kirche in Bodnegg
Beginn um 18.00 Uhr

Sonntag den 29.11.2015
Kath. Kirche in Blitzenreute
Beginn um 17.00 Uhr

Dringend Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern gesucht –

Notunterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern in der Mehrzweckhalle steht zur Disposition

Liebe Waldburgerinnen, liebe Waldburger,

in der Gemeinde Waldburg sind derzeit 20 Männer aus Kamerun im Alten Schulhaus in Hannober 21 im Rahmen der Erstunterbringung als Asylbewerber untergebracht. Durch eine stetig steigende Zahl von weiteren Flüchtlingen/Asylbewerbern hat die Gemeinde Waldburg allerdings aktuell im Rahmen des Solidarpakts zwischen dem Landkreis Ravensburg und den Kommunen 79 Personen in der Erst-/ oder Anschlussunterbringung aufzunehmen. Um aktuell 59 weitere Personen in der Gemeinde Waldburg unterbringen zu können, steht an geeigneten kommunalen Liegenschaften lediglich das Gebäude Kirchsteige 3 zur Verfügung, wo die bisherige Notunterkunft für Obdachlosenfälle im Dachgeschoss kurzfristig und nach Umbauarbeiten die ehemaligen Museums-/ Gewerberäume im Erdgeschoss belegt werden können.

Deshalb ist die Gemeinde Waldburg dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten Sie daher um Mitteilung, wenn Sie geeigneten privaten Wohnraum, also Wohnungen, Wohngebäude oder sonstige geeignete Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern haben.

Parallel dazu prüfen wir selbstverständlich auch alle sonstigen Möglichkeiten, wie wir geeigneten Wohnraum für die Flüchtlinge/Asylbewerber schaffen können. Falls Sie geeigneten privaten Wohnraum haben, bitten wir Sie, wegen der zeitlichen Dringlichkeit nach Möglichkeit bis 27.11.2015 mit uns Kontakt aufzunehmen. Ansprechpartner sind

Bürgermeister Michael Röger, Tel. 07529/9717-21,

Hauptamtsleiter Udo Heizenreder, Tel. 07529/9717-22 oder

Sophia Woidschützke, Hauptamt, Tel. 07529/9717-23.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser gemeinsamen Aufgabe, Wohnraum für die Flüchtlinge/Asylbewerber bereitstellen zu können. Sollte es uns zeitnah nicht gelingen, genügend Wohnraum zur Verfügung zu stellen, steht ansonsten nach Auskunft des Landratsamtes Ravensburg eine Unterbringung von ca. 100 Flüchtlingen/Asylbewerbern in der Mehrzweckhalle (Turn- und Festhalle) als Notunterkunft zur Disposition. Dies möchten wir nach Möglichkeit verhindern, da wir kleinere, dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten für wesentlich sinnvoller erachten als Massenunterkünfte in Hallen.

Michael Röger

Bürgermeister

Geänderter Redaktionsschluss!

Für die Weihnachts- und Neujahrsausgabe ist der Redaktionsschluss für die Woche 51 bereits am **Montag, 14. Dezember 2015, 9.00 Uhr.** Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Waldburg
Landkreis Ravensburg

Satzung über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Waldburg über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 06.11.2014

Aufgrund von
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO),
- §§ 2, 13, 14 und 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)

in der jeweils geltenden Fassung
hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldburg am 12.11.2015 folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Satzung der Gemeinde Waldburg über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 06.11.2014 wird zum 31.12.2015 aufgehoben.
Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

II. Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldburg, den 12. November 2015

gez. Röger, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Verbandsversammlung Zweckverband

Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg am **Mittwoch, 25.11.2015, 11:30 Uhr im Feuerwehrhaus Waldburg, 1. Stock, Amtzeller Straße 27, 88289 Waldburg**, lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Bekanntgaben und Informationen
2. Änderung der Verbandssatzung
   - Beschlussfassung
3. Ausschreibung des Netzbetriebes
   - Beschlussfassung
4. Weitere Baumaßnahmen in den Verbandsgemeinden Aichstetten, Aitrach, Aulendorf, Bad Wurzach, Eichstegen, Fronreute, Kißlegg, Riedhausen, Vogt, Wolfegg, Wolpertswende
   - Beauftragung der Verwaltung zur Vergabe der Ingenieurleistungen für Tiefbau und Technische Ausrüstung
   - Ausschreibungsbeschluss
5. Verschiedenes

Auf Ihr Kommen freue ich mich.

Oliver Spieß, Verbandsvorsitzender

Räum- und Streupflicht beachten!

Wir möchten die Bevölkerung auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundbesitzer sollten im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und ggfs. Geldbußen rechnen müssen.

Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o.g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr, geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Ausgabe von Streumaterial

An der Südseite des Bauhofgeländes (Zufahrt Feuerwehrhaus/Bauhof) ist Streugut gelagert, das der Einwohnerschaft in Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

November 2015		
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	**RAWEG-Annahme/Grünmüll**
22	So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	**Müllabfuhr**
27	Fr	
28	Sa	
29	So	1. Advent
30	Mo	

Dezember 2015		
1	Di	
2	Mi	

Öffnungszeiten:
RaWEG/Grünmüll
Termin siehe oben **9.00 - 12.00 Uhr**
Grünmüll - mittwochs **geschlossen**
Wachsreste (während der RaWEG-Annahme) **9.00 - 12.00 Uhr**
Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Batterie-Container: Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

Ansprechpartnerin für Abfallberatung:
Frau Tittl, Tel. 9717-17

Fundamt

Graue Jack-Wolfskin-Damenjacke im Bürgersaal/Küche liegengeblieben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt
4. November 2015
Lea Marie Symanzik, Tochter von Andrea und Markus Symanzik, Neuwaldburg 41

Kindergartennachrichten

Vorankündigung
Weihnachtsmarkt 2015
Am Sonntag, den 29. November 2015
von 09:00 – 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz

Auch dieses Jahr sind unsere Kindergärten mit einem gemeinsamen Stand auf dem
Waldburger Weihnachtsmarkt vertreten.
Wir bieten:

- Adventskränze
- Weihnachtsgebäck
- Kinderpunsch
- Nützliches und Dekoratives...

Lassen Sie sich überraschen!
Besuchen Sie unseren Stand und genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre bei einem **Becher Punsch**. **Gerne dürfen Sie Ihren eigenen Becher mitbringen – der Umwelt zuliebe! Danke!**
Wir freuen uns auf SIE!
Die Kindergärten
Vogelnest und Zauberburg

Sankt Martin ritt durch Waldburg
Traditionell feierte die Gemeinde am 11.11.15 das Fest des Heiligen Martin.
Bereits im Vorfeld dieses Ereignisses wurden wieder wunderschöne farbenfrohe Laternen gebastelt. Diese beleuchteten uns den Umzugsweg von einem zum anderen Kindergarten.
Sankt Martin führte unseren Umzug an und wir sangen alle gemeinsam, begleitet von der Musikkapelle Waldburg, traditionelle Martins- und Laternenlieder. Angekommen auf dem Festplatz, erfreute alle Zuschauer das traditionelle Martinsspiel und ein Laternen- Lichtertanz. Die Teilung von Laugenstangen gehörte ebenso zu unserem Martinsfest, wie leckerer Glühwein, Punsch und Wurstwecken.
Ein ***großes Dankeschön*** sagen wir unseren vielen Helfern, die zum Gelingen unseres Festes beitrugen!
Das waren:

- **Lisa Pfleghaar**, die den Sankt Martin spielte und **Frau Erb**, die sich um das Ross „kümmerte“
- **Kristin Thielbeer**, die den armen Mann darstellte
- die **Musikkapelle**, die für die musikalische „Umrahmung“ sorgte
- die **„Bauhof-Mannschaft“**, die uns die Utensilien für den Aufbau am Festplatz bereitstellte
- **die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute von Waldburg und die Vogter Polizei**, die die Straßensperrungen auf unserem Umzugsweg übernahmen
- **das DRK**, das uns Behälter für unsere Getränke auslieh
- die **Kinder aus dem „Vogelnest“**, die den Lichtertanz aufführten

Außerdem bedanken wir uns bei allen Gästen, die gekommen sind, mitgesungen haben oder die auf andere Art und Weise unser Martinsfest auch in diesem Jahr wieder zu einem Höhepunkt haben werden lassen.

Die Teams der Kindergärten „Zauberburg“ + „Vogelnest“

Neues aus der Zauberburg

Projektwoche der Riesenkinder zum Thema „Apfel“

In der Woche vom **19. bis 23. Oktober 2015** fand unsere diesjährige Projektwoche zum Thema „Rund um den Apfel“ statt. Voller Spannung trafen wir uns am Montagmorgen bereits angezogen vor dem Kindergarten. Zunächst lernten die Kinder das Lied „Ich hol mir eine Leiter“ kennen, welches uns die ganze Woche über begleitet hat. Im weiteren Gespräch erfuhren die Kinder, dass wir ins Kohlhaus zu Familie Miller wandern wollen, um dort Äpfel zu sammeln – für was, sollte zunächst für die Kinder ein Geheimnis bleiben. Nachdem wir eine ganze Kiste Äpfel gesammelt hatten, bekamen wir noch Besuch von einem kleinen „Apfelmäuschen“.

Nun war es auch schon wieder Zeit um in den Kindergarten zurück zu gehen.
Am nächsten Tag betrachteten wir gemeinsam das Bilderbuch vom „Apfelmäuschen“ und machten uns im Anschluss dran auf den Weg zum Apfellehrpfad, um dort die verschiedenen Apfelbäume zu betrachten.

Am Mittwoch nahmen wir die verschiedenen Apfelsorten genauer unter die Lupe! Dabei ging es um den Geschmack, die Farbe, die Größe und auch woher der Apfel kommt. Die Ergebnisse haben die Kinder dann in ihr Apfelheft eingetragen. Mit vollem Tatendrang machten wir uns am nächsten Morgen daran eigene Äpfel zu basteln und lernten noch das Spiel „Apfelklau“ kennen. Am letzten Tag unserer Projektwoche sollten die Kinder nun endlich erfahren weshalb wir die vielen Äpfel gesammelt haben: Wir machten uns gemeinsam auf den Weg zur Mobilen Apfelpresse, die am Bauhof Station gemacht hatte und ließen unseren eigenen Apfelsaft pressen. Über 100 Liter Apfelsaft konnten wir mit in den Kindergarten bringen, den nun alle Kinder aus allen Gruppen nutzen dürfen. Natürlich durfte auch eine Kostprobe nicht fehlen: „Hm, ist das lecker!“

Am Montag, den 26.10.2015 trafen wir uns nochmals mit den Kindern, um die Wochen noch einmal Revue passieren zu lassen. Bei der gemütlichen Abschlussrunde gab es dann noch einmal etwas vom leckeren Apfelsaft.
Zum Schluss möchten wir noch **DANKE** sagen:

- bei **Familie Miller**, bei denen wir die Äpfel aufsammeln durften und die sie uns dann geschenkt haben
- bei **Familie Moosmann, Familie Artlich und Familie Wegmann**, die uns auch Äpfel gespendet haben
- und **Familie Junker**, die sich um alles rund um die Apfelpresse gekümmert hat.

Die Kinder und Erzieherinnen
aus der ZAUBERBURG

Schulnachrichten

Neue Lehrkräfte stellen sich vor

Die Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt wächst beständig. Neben den neuen Schüler/innen gibt es in diesem Schuljahr auch zahlreiche Lehrkräfte, die neu an unserer Schule unterrichten. Kurzsteckbriefe der neuen Kolleg/innen sind jetzt neu auf der Homepage der Schule (www.gms-waldburg-vogt.de) unter der Rubrik „Schulleben“ eingestellt. Darüber hinaus gibt es natürlich nach wie vor die Möglichkeit, alle Kolleg/innen in ihren Sprechzeiten persönlich kennen zu lernen.

„The social network loves you“

Theaterpädagogische Veranstaltung in Klasse 7 der GMS Waldburg-Vogt

Spielerisch und aktiv näherte sich die Theaterpädagogin Sarah Kleiner dem Theaterstück „The social network loves you“, das die Klasse 7 im Theater Ravensburg zwei Wochen später anschauen sollte. Sie ermöglichte es jedem einzelnen Schüler, sich in die Figuren des Stücks einzufühlen, ohne das Stück zu kennen, und auf diese Weise optimal auf den Theaterbesuch vorbereitet zu sein.

Alle Beteiligten hatten großen Spaß und die Schülerinnen und Schüler betonten insbesondere das spielerische Element:
Justin gefiel, dass „wir bei den Geschichten unsere Gedanken zeigen durften“. Andere fanden es einfach toll, dass sie spielen durften (Adam). Und Lara hob die Möglichkeit hervor, „dass man sich in die Figuren hineinversetzen konnte und sie nach eigenen Vorstellungen gestalten konnte“.
Auch Fantasie brauchten die Jugendlichen, denn sie durften in ihren Miniinszenierungen keine Laptops oder Handys benutzen, sondern mussten sich etwas anderes einfallen lassen. Das gefiel vor allem Johannes und Jonas, die offensichtlich keine Schwierigkeiten hatten, sich Alternativen zu überlegen.
Am Ende standen wie von selbst Fragen nach den Vor- und Nachteilen des Internets und der sozialen Medien im Raum. Die Schülerinnen und Schüler äußerten sich durchaus auch selbstkritisch zu ihrem eigenen Medienkonsum. Sie hatten kreative und ganz praktische Ideen, wie es einem gelingen kann, weniger Zeit mit den Medien zu verbringen wie z.B. rausgehen und mit Freunden etwas unternehmen.

Sarah Kleiner, Theaterpädagogin

Die Theaterpädagogin Sarah Kleiner zog ebenfalls ein sehr positives Fazit und betonte, wie wichtig es sei, die Kinder auf ihrer eigenen Ebene des Wissenstandes abzuholen. Zudem lobte sie die Klasse: „Die phasenweise hohe Konzentration der Klasse hat mir gezeigt, dass es notwendig ist, Räume anzubieten für tiefere Reflexionen der Gestaltung des Alltags.“
Für mich hat sich wieder einmal gezeigt, dass es wichtig ist, Impulse von außen in die Schule zu holen und den Schülerinnen und Schülern mithilfe einer theaterpädagogischen Einführung den Zugang zum kreativen Umgang mit ernsten Themen zu ermöglichen. Dafür möchte ich dem Förderverein der Gemeinschaftsschule, der dieses Angebot ermöglichte, ganz herzlich danken.
P. Hammig-Krott

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises:
Termin: Donnerstag, 21. Januar 2016
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Hotel Krone Waldburg
Wir lesen bis dahin und reden über:
„Altes Land”
Autorin: Dörte Hansen
Klappentext:
“Polacken”, schimpft Ida Eckhoff, Bäuerin im Alten Land, als im Frühjahr 1945 Flüchtlinge aus Ostpreußen auf ihrem Hof stehen. Hildegard von Kamcke und ihre kleine Tochter Vera müssen in die Knechtekammer, auf Idas weißer Hochzeitsbank dürfen sie nicht sitzen. Aber Hildegard hat für die Opferrolle kein Talent. Sie zieht weiter nach Hamburg und lässt ihr Kind zurück. Vera erbt das große, kalte Haus und scheint es doch nie zu besitzen. Sie fürchtet sich vor ihm, lässt es verfallen. Bis mehr als sechzig Jahre später wieder zwei Flüchtlinge vor der Tür stehen: Vera’s Nichte Anne mit ihrem kleinen Sohn. Anne kommt nicht mehr zurecht mit ihrem Leben im szenigen Hamburg-Ottensen. Sie hasst ihren Job als Flötenlehrerin. Als ihr Mann sich dann auch noch in eine andere verliebt, haut sie ab.
Für den Literaturkreis
Roswitha Wieczorek

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.
Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **ärztlichen Notfallnummer 116 117**.
Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken
Samstag, 21. November
Rosen-Apotheke, Talstraße 2,
Weingarten, Tel. (0751) 43513
- von 8.30 - 8.30 Uhr am nächsten Tag -
Sonntag, 22. November
Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6,
Ravensburg, Tel. (0751) 96866
- von 8.30 - 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt
Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst
Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112

Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS
Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Freitag, 20. November
8.00 Uhr Schülergottesdienst
Samstag, 21. November
Jugendkollekte
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse († Gebhard Ernle, † Andreas Heilig)
19.00 Uhr Konzert des Gospelchores Waldburg
Dienstag, 24. November
18.00 –
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Freitag, 27. November
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(JT † Martina El Oraby, JT † Irma und † Oskar Barner))
10.00 Uhr Gemeindehaus: Kinderkirche

Gottesdienste in St. Cassian, Hannober

Freitag, 20. November
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. November – Christkönigsonntag, Hochfest
Jugendkollekte
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Roland Meyer, † Konrad Stehle, JT † Rosa Würzer)
Samstag, 28. November
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(JT † Johann Stölzle)

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Sonntag, 22. November – Christkönigsonntag, Hochfest
Jugendkollekte
10.15 Uhr Jugendgottesdienst „Funkenflug“ mit der Band Spirit
14.00 Uhr Kapelle Unterhalden, Andacht zum Totengedenken
Samstag, 28. November
10.30 Uhr Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit von Magdalena und Fridolin Detzel
Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag
10.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Eine-Welt-Verkauf
11.15 Uhr Taufen der Kinder Lisa Müller und Elisa Hecht

Katholisches Pfarramt, Waldburg
Tel. 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Am Dienstag, 1. Dezember, ist das Pfarrbüro bis 17.00 Uhr geöffnet

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350
Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Dagmar Knausberg
Tel. 07529 - 91 32 530, d.knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr
und gerne nach Absprache.
Bettina Wiltsche
Tel. 07529 - 91 32 530, b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Mittwoch von 8.15 - 10.00 Uhr,
Donnerstag von 8.30 - 10.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 10.00 Uhr
und gerne nach Absprache.

Diakon Thomas Vogt
Tel. 91 32 525

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:
Montags, 20.15 Uhr, Bibelkreis (Taizé-Raum)
Mittwochs, 20.00 Uhr, Gebetskreis (Taizé-Raum)
Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, Kirchengemeinderatssitzung, im Frauenbundraum
Samstag, 28. November, 9.00 Uhr, 1. Treffen Kinderkrippenfeier
Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, Kinderkirche
Montag, 30. November, 20.00 Uhr, Bibel teilen

Ministranten

WALDBURG
Freitag, 20. November
8.00 Uhr Felix Seeger – Moritz Zinser
Lilly Ozasek – Ronja Diehm
Samstag, 21. November
17.00 Uhr Frederik Voggel – Max Locher
Maike Hämmerle – Magdalena Locher
Judith Hämmerle – Olivia Voggel
Sonntag, 29. November
8.45 Uhr Samuel Preiser – Emil Köber
Maja Köber – Katja Fischer
Anna Sennewald – Leon Sennewald

HANNOBER
Sonntag, 22. November
8.45 Uhr Lara - Carla
David - Ludwig
Samstag, 28. November
17.00 Uhr Noah - Aaron
Elias - Ronja
Samstag, 5. Dezember
17.00 Uhr Marcel - Niklas
Jasmin - Selina

Danke für die herzliche Verabschiedung
Nach über 42 Jahren im Dienst der Diözese an verschiedenen Orten und ganz verschiedenen Einsatzbereichen war es für mich am 7. / 8. November ein bewegender Abschied in den Ruhestand.
Danke allen, die in den 16 Jahren hier in den verschiedenen Bereichen mit mir zusammengearbeitet haben. Um Entschuldigung bitten möchte ich alle, die sich mit mir und meiner Art, Dinge anzupacken, schwer getan haben oder Erwartungen hatten, die ich nicht alle erfüllen konnte.
Danke allen, die zur Verabschiedung beigetragen haben, in den Gottesdiensten den Chören von Hannober und Waldburg für den begeisternden Gesang, auch den Organisten.
Danke für die ganz persönlichen Worte von Herrn Pfarrer Krieger im Gottesdienst in Hannober und Herrn Pfarrer Hirschle in den Gottesdiensten in Vogt und Waldburg, sowie bei den Stehempfängen, ebenso Herrn Weiß und Herrn Schmid für die Kirchengemeinderäte.
Danke allen, die die Stehempfänge so toll vorbereitet, begleitet und dann wieder aufgeräumt haben - Hannober spontan selber inszeniert, in Waldburg für die ganze Seelsorgeeinheit.
Danken möchte ich allen, die zu den Gottesdiensten und den Stehempfängen aus allen drei Gemeinden gekommen sind. Dank für die vielen persönlichen Worte, die Geschenke, die Wünsche für den Ruhestand und die diversen geschriebenen und ausgesprochenen Einladungen.
Danke Gott, der mich die vielen Berufsjahre mit seinem Segen und seiner Kraft begleitet hat.
Dieser Abschied wird mich noch lange in meinen Ruhestand hinein begleiten, danke,
Martha Elbs

Auf den Spuren Martin Luthers
Anlässlich des 500-jährigen Jahrestages der Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers im Jahr 1517 haben wir in unserer Seelsorgeeinheit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Vogt zusammen eine Ökumenische Fahrt an die Wirkungsstätten Martin Luthers geplant. Diese Fahrt startet am Pfingstmontag 16. Mai und dauert bis Samstag 21. Mai. Wir besuchen Eisenach und die Wartburg, Erfurt, Mansfeld, Eisleben, Wittenberg und Torgau. Entsprechende Prospekte liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus. Der Anmeldeschluss ist der 1. März.
Anton Hirschle

Herzliche Einladung zum Konzert des Gospelchores
Der Gospelchor Waldburg gibt ein Konzert am **Samstag den 21.11.2015** in der Kirche St. Magnus in Waldburg
Beginn 19 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Was ist Glück? – Bin ich glücklich?
Eine Postkarte aus der Ferne, skypen mit Freunden vom Work und Travel in Neuseeland, mit seinen Freunden gemütlich chillen zu Hause oder gemobbt in der Schule, mein Handy ist nicht das neueste, ich find keine Lehrstelle, ich bin neu hier weil ich meine Heimat verlassen musste – Oh manooo….. Puh…. Ich bin in meiner Gefühlswelt hin- und hergerissen und stehe mitten drin. Wie geht es mir eigentlich?
Was ist eigentlich Glück? Bin ich glücklich? Gar nicht so einfach, darauf eine Antwort zu finden oder zu geben…. Bin ich mir selbst gegenüber dabei ehrlich?
In unserem nächsten Jugendgottesdienst mit Pfarrer Hirschle wollen wir uns gemeinsam mit euch darüber Gedanken machen. Dazu laden wir euch herzlich am **Sonntag, den 22. November um 10.15 Uhr in die katholische Kirche nach Vogt** ein. Mit dabei ist übrigens die Band Spirit aus Tettnang. Mit der Band Spirit hat Pfarrer Hirschle in der Tettnanger Zeit viele Gottesdienste gehalten und er freut sich sehr über die neue Begegnung in Vogt.
Wir freuen uns auf euer Kommen.
Eure Vogter Minis und die Band Spirit

Familiengottesdienst am 1. Advent in Vogt
"Es war einmal vor langer Zeit"
Dieser Gottesdienst verbindet das Thema Advent mit dem Gedanken des Erzählens. Dazu werden wir die Texte des Sonntags als Erzählung von Gott mit den Menschen deuten.
Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein, am Sonntag, den 29. 11. 2015, um 10.15 Uhr, in der Kirche St. Anna.
Arbeitskreis Familiengottesdienst

Engel und Bengel
für's (B)Engels-Chörle gesucht!
Das (B)Engels-Chörle gestaltet die Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel am Heiligabend, 24.12.2015, um 16.00 Uhr.

GESUCHT werden Kinder ab 5 Jahren,
die gerne singen und/oder Theater spielen.
Machst DU mit??

Nach den Herbstferien können sich alle Kinder ab dem Vorschulalter anmelden!
Die Flyer liegen dann in der Kirche und im Pfarrbüro auf und werden über die Kindergärten und Schulen an die Kinder verteilt. Besonders Dritt- und Viertklässer werden für das Krippenspiel gesucht, jüngere Kinder singen im (B)Engels-Chörle mit. Natürlich freuen wir uns auch über tatkräftige Unterstützung von Elternseite bei den Kostümen, Logistik, usw.
Kontakt über B. Wiltsche, Tel. 07529/ 9132530, das Pfarrbüro und unter b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de

Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats Waldburg ist am **24. November, 20.00 Uhr** im Katholischen Gemeindehaus, Frauenbundraum
Tagesordnungspunkte sind:
1. Nachbarschaftshilfe
   - Regelung der Nachfolge von Frau Öngel und Frau Fuchs in der Einsatzleitung – Vorbereitung und Umfang einer Ausschreibung
   - Festsetzung des Entgelts für die Einsatzstunden
2. „Kirche am Ort" – Prozess Beginn 2016
3. Info über Anstellungsverhältnisse
   - Reinigung Kirche Gemeindehaus
   - Hausmeisterdienste
   - Vertrag für Gartenarbeiten Gemeindehaus
4. Umzug Archiv
5. Bericht aus dem Verwaltungsausschuss
6. Mitarbeiterfest 2016 Termine KGR-Sitzung 2016
7. Verschiedenes - Dank für Abschied Martha Elbs
8. Termine

Kirchengemeinderatssitzungen sind grundsätzlich öffentlich.
Anton Hirschle

„Sternstunden" Impulskalender 2015
für die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern
Ab sofort ist er wieder erhältlich, der vom Seelsorgeamt des Bistums Essen herausgegebene Adventskalender!
„Sternstunden" – ein Kalender für Kinder und Erziehende, die miteinander Advent und Weihnachten feiern wollen und dafür zeitgemäße Anregungen suchen.
In diesem Adventskalender geht es nicht um Kommerz und Konsum, sondern um **Erleben** und **Stillwerden**, um **Leben** und **Glauben**, **Bräuche** und **Feiern** ...
Sie erhalten den Adventskalender ab sofort im Katholischen Pfarramt St. Magnus, Hauptstr. 12, zu den üblichen Öffnungszeiten.
Der Adventskalender kostet: 3,00 Euro.

TreffPunkt St. Anna

Zu unserem **Nachtcafé** im Treffpunkt St. Anna mit dem Thema:
„Naturheilverfahren bei Arthrose"
mit **Herrn Wolfgang Krätzler**
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Naturheilverfahren u. Akupunktur
am **Donnerstag, 19.11.2015**
um **20.00 Uhr**,
im **Kath. Gemeindehaus Vogt**
laden wir Sie herzlich ein.
Das Treffpunkt-St.-Anna-Team

Betriebsseelsorge Ravensburg
Am Mittwoch, 02. Dezember 2015, hat die Beratungsstelle Rat und Hilfe der Katholischen Betriebsseelsorge und der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) von 16:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Es stehen zwei Berater zur Verfügung, die Tipps und Perspektiven aufzeigen bei Problemen rund um Arbeitslosigkeit, bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und bei Fragen zur Rentenversicherung.
Wer arbeitslos ist, Konflikte am Arbeitsplatz hat, Unsicherheit bei einer Bewerbung spürt, nicht mehr weiter weiß beim Ausfüllen von Formularen, ratlos ist bei Sozialversicherungsangelegenheiten oder Fragen zur Rente hat, der ist bei diesem Beratungsangebot gut aufgehoben.
Die Berater sind am Mittwoch, 02. Dezember 2015, von 16:00 – 18:00 Uhr, in den Räumen der Betriebsseelsorge, 2. OG, Schussenstr. 5, 88212 Ravensburg, anwesend. Eine Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer: (07 51) 21040, ist aber nicht Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Beratung.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
Geschwister - Kronprinz oder Nesthäkchen
Welchen Einfluss üben Geschwister auf die persönliche Entwicklung aus?
Samstag, 28.11.2015, 13.30 bis 18 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk
Anja Reinalter, Dipl.-Pädagogin

Weltweite Flüchtlingsbewegungen – Herausforderung für Kirche, Gesellschaft und Politik
Vortrag und Podiumsgespräch. Für gehörlose Menschen stehen Gebärdendolmetscher zur Verfügung
Montag, 30.11.2015, 19.30 Uhr
Ravensburg, Café im Heilig-Geist-Spital, Bachstraße 57
Dr. Thomas Broch, Bischöfl. Beauftragter, **Barbara Missalek**, AK Asyl, **Diana Raedler**, Sozialdezernentin, u.a.,

Nähere Informationen und Anmeldung bei Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Zum Nachdenken
Schicksal
Weißt du, welchen Fehler man immer wieder macht? Den, zu glauben, das Leben sei unwandelbar, und wenn man einmal einen Weg eingeschlagen habe, müsse man ihn auch bis zum Ende gehen. Das Schicksal hat viel mehr Fantasie als wir.
Susanna Tamaro

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag
In diesem Gottesdienst gedenken wir der Freude und des Leides in unserer Kirchengemeinde geschehen in diesem Kirchenjahr.
Wochenspruch:
Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen auf dass wir klug werden.
Ps 90,12

9.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Brennecke
Das Opfer ist für die Friedhofspflege der Gemeinde bestimmt!

Der Termin der „Abendoase“ fällt an diesem Sonntag zugunsten des ökumenischen Gesprächsabends in der Kirche Atzenweiler aus.

Mittwoch, 25. November
14.45 - 16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht**
Gemeindesaal Atzenweiler
20.00 – 22.00 Uhr **Ökumenischer Chor**
Probeort nach Ankündigung
Leitung: Lib Briscoe

Donnerstag, 26. November - TrauerZeitRaum
17.20 – 19.00 Uhr Gruppenraum der Evangelischen Kirche Atzenweiler
3. Abend des Seminares: „Kraft tanken (….aber wie?)“
Pfarrer Manfred Bürkle und Dagmar Knausberg (Seelsorgeeinheit Tor zum Allgäu)

Vorankündigung:
Sonntag, 29. November - 1. Advent
10.15 Uhr **Gottesdienst mit Taufe von Estelle Hagel aus Waldburg und Begleitung des ökumenischen Chores Grünkraut**
Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr **Kinderkirche**

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Montag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Ökumenischer Chor
Proben mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr, jetzt wieder zur „Winterzeit“ im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe.
Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Mittwoch, 18. November - Buß- und Bettag
Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Spr 14,34

Konfirmationsunterricht: Einladung zu den Gottesdiensten:
19.00 Uhr **Gottesdienst** für beide Gemeinden in Atzenweiler, Pfr. Bürkle, mit Abendmahl
19.00 Uhr **Jugendgottesdienst** in der Johanniskirche, Ravensburg Weststadt mit Pfr. C. Kurtz, Pfr. R. Brennecke und einem Team von Jugendlichen
Donnerstag, 19. November
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession sind zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammen mit Pfr. Brennecke in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen.
15.30 Uhr Krabbelgruppe (UG)
Freitag, 20. November
15.00 Uhr **Ökumenische Andacht** im Pflegeheim mit Erinnern an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner. Die ganze Gemeinde ist hierzu eingeladen.
18.00 Uhr Männer-Kochabend - keine Anmeldung mehr möglich
Sonntag, 22. November - Ewigkeits - Totensonntag:
9.00 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler, Pfr. Brennecke
10.15 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Brennecke, Abendmahl und Erinnerung an die Verstorbenen.
Kinderkirche
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Heute werden die Rollen für das besondere Krippenspiel verteilt. Das Kinderkirche-Team freut sich auf Euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Elena Kehm
19.00 Uhr **Geistliche Abendmusik** in der Christuskirche
Montag, 23. November
16.15 Uhr Krabbelgruppe für Größere
Dienstag, 24. November
15.30 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Informationsabend „Flüchtlinge - ein Thema, vor dem wir nicht flüchten“ mit Andreas Linder, im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 25. November
14.30 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindehaus
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus; u.a. mit den Themen: Umbau Gemeindehaus, Umbau Sakristei, Weltmissionsopfer, Terminplanung 2016, Mitarbeitenden-Fest.

Donnerstag, 26. November
15.30 Uhr Krabbelgruppe (UG)
20.00 Uhr Folklore-Tanzen mit Frau Ernst, Gemeindehaus

Freitag, 27. November
19.00 Uhr Vortrag über Birma-Myanmar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Nacht der Lichter im Ravensburg, Jugendkirche, St. Jodok Ravensburg

Samstag, 28. November
19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer Brennecke, Taufe von Noah Keckeisen und Start des lebendigen Adventskalenders

Vorankündigung
Sonntag, 29. November - 1. Advent
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

Herzliche Einladung zu einer **Geistlichen Musik am Abend in der Christuskirche Vogt** am **Ewigkeitssonntag, den 22. November 2015,** um **19 Uhr** An der Orgel Werke von Max Reger, Karl Gerok, Robert Schumann, César Franck und Johannes Brahms. Lieder zum Mitsingen. Texte, gelesen von Pfr. R. Brennecke. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Der neue Gemeindebrief kommt
Bitte reichen Sie Texte, Bilder oder Wünsche bis zum 24. November für die neue Ausgabe des GemeindeLeben im Pfarramt ein.

Aktuelle Krabbelgruppenzeiten:

Montags, 16.15 Uhr	Krabbelgruppe für Größere
Dienstags, **neu: 15.30 Uhr**	Krabbelgruppe
Donnerstags, 15.30 Uhr	Krabbelgruppe

Gibt es Interesse an einer neuen Gruppe für jüngere Kinder evtl. auch vormittags? Dann melden Sie sich im Pfarramt (Fon 07529/1782)

Wir bitten um Ihre Frage zum Thema Asyl
Am Dienstag, den 24. November veranstaltet der AK Asyl einen Informationsabend. Dabei soll es neben einem Input von A. Linder (Flüchtlingsrat Baden-Württemberg) vor allem darum gehen, dass Sie Ihre Frage zu dieser ganzen Thematik stellen können. Viele sprechen mich immer wieder an: *„Warum kommen da nur Männer?", „Wieviel Geld bekommen Asylbewerber? Und warum kann das höher als meine Rente sein?", „Was kann ich tun?" und viele Fragen mehr.*
Wir möchten an diesem Abend die Gelegenheit geben, grundlegende Hintergründe und rechtliche Fakten zu klären. Wir laden ausdrücklich alle Mitmenschen aus Vogt ein: Befürworter, Helfende, Skeptische und Unwissende!
Um diesen Abend gut zu strukturieren, lassen Sie uns gerne schon vorher Ihre Frage zukommen: auf einer Postkarte ins ev. Pfarramt (Finkenweg 8, Vogt) oder per email: ralf.brennecke@elkw.de. Wir sammeln die Fragen und können dann am Abend immer thematische Bündelungen vornehmen. Natürlich können auch am Abend selbst noch Fragen gestellt und Kommentare abgegeben werden.

Birma-Myanmarvortrag im evang. Gemeindehaus am 27.11.15 um 19:30 Uhr
Kirchengemeinderat Helmut Mielke aus Vogt/Heißen und Roland Cüppers aus Berg waren im Winter 14/15 in Birma. Aus dieser Reise hat sich eine Vortragsreihe zur Unterstützung des „Förderverein Kinderhilfe Birma e.V" entwickelt.

„Birma - Mehr als schöne Bilder - Land der 1.000 Gegensätze"
Roland Cüppers schreibt: Birma - das heutige Myanmar- hat mich vom 1. Tag an fasziniert - die Freundlichkeit und Offenheit der Menschen, die Gegensätze, Religion & Kultur. Das Fahrrad war das ideale Verkehrsmittel um immer wieder zufällig auf Neues zu stoßen.

Oft hatten wir das Gefühl von einem Jahrhundert in ein anderes zu reisen. Neben den touristischen Sehenswürdigkeiten haben mich die Lebensweise u. Arbeit der „Normalbevölkerung“ interessiert. Mit Bildern, Videos, Musik und meinen Erzählungen werde ich Ihnen ein wundervolles Land nahebringen. An Hand von zwei besuchten Projekten der Kinderhilfe Birma möchte ich die soziale Situation im Land beispielhaft aufzeigen. Die Hälfte der Einnahmen gehen direkt an den „Förderverein Kinderhilfe Birma e.V“
weitere Informationen unter www.birma-info.de
Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Ihnen

Helmut Mielke u. Roland Cüppers

Audiovision auf 5 x 3 m Leinwand; Eintritt: 9,- €; erm. 7,- €; Kinder 5,- €

Weitere Veranstaltungen
Do., 26.11.15
Wilhelmsdorf - GVS - Hoffmannstr. 25 19:30 Uhr
Fr., 4.12.15
Tettnang ev. Gemeindezentrum 19:30 Uhr

Fröbelsternebasteln im Gemeindehaus

Immer wieder werde ich auf die Fröbelsterne am Adventskranz angesprochen, wie schön sie seien und ob sie schwierig zu basteln seien...
Wer auch wissen möchte, wie sie gefaltet werden, der ist am **Dienstag, 1. Dezember, um 15:00 Uhr,** für ca. zwei Stunden herzlich ins ev. Gemeindehaus eingeladen. Ich werde dann die Sterne Schritt für Schritt gemeinsam mit Ihnen basteln. Damit ich genügend Material besorge, bitte ich Sie, sich bis Samstag, 28.11., im Pfarramt anzumelden. (Tel. 07529/1782) Sie brauchen dann nur noch eine (am besten eine spitze!) Schere mitzubringen. Ich freue mich auf viele Bastelfreudige.
Frauke Brennecke

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782. Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger)
Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr, *pfarramt.vogt@elkw.de*.
Aktuelle Informationen: http://www.kirche-vogt.de

Vogter Ökumene

Aktion „Lebendiger Adventskalender“ 2015

Tradition trifft Gegenwart - Maria und Josef bekommen eine Herberge in Vogt - und wir gehen gemeinsam durch den Advent bis zum Stall an Heiligabend. Schon seit vielen Jahren organisiert die *Vogter Ökumene* einen „Lebendigen Adventskalender“. Dabei werden Menschen aus unserem Ort Gastgeber für Nachbarn, Freunde und Fremde. Maria und Josef werden im Gottesdienst der evangelischen Christuskirche am Samstag, den 28.11.15, um 19 Uhr, auf den Weg gesandt. Sie sind immer einen Tag bei der „Adventskalender-Familie“ und werden am darauffolgenden Tag zur nächsten Familie gebracht. Am heiligen Abend feiern wir mit Maria und Josef das Krippenspiel in der katholischen (16 Uhr) und evangelischen (16.30 Uhr) Kirche.

für Besucher und Gäste

Jeweils um 17:30 Uhr gibt es einen Moment des Innehaltens in der hektischen Betriebsamkeit der Adventszeit. Eine Familie, ein Verein oder eine Hausgemeinschaft laden zu sich ans Haus ein. Es wird gesungen, manchmal musiziert, ein Gedicht oder eine Geschichte vorgetragen und die beiden Figuren Maria und Josef betrachtet. Diese stehen meist in einem adventlich geschmückten Fenster, Treppenaufgang oder einem Hauseingang. Anschließend gibt es meistens noch eine Tasse Tee oder Punsch und die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie eine Tasse und Lichtquelle (Kerze, Taschenlampe o.ä.) mit und denken daran, dass die ganze Aktion draußen stattfindet und ca. 30 Minuten dauert (nicht dass Sie erfrieren).

für Gastgeber

Sie überlegen, ob Sie in diesem Jahr Teil unserer Aktion werden - und haben noch Fragen? Vielleicht helfen Ihnen schon die Informationen auf unserer Homepage www.kirche-vogt.de/lebendiger-advent weiter. Auf jeden Fall hilft aber ein Anruf bei jemand aus dem Team: Uschi Schlayer, Ulli Bopp, Beate Schmid oder Ralf Brennecke (Telefonnummer s. unten). Würden Sie gerne den lebendigen Adventskalender mit uns zum Leben erwecken? Dann rufen Sie bis zum 22.11.15 bei Uschi Schlayer (Fon 07529/6164), Ulli Bopp (Fon 3257) oder Beate Schmid (Fon 07529/4310383) an. Für Anregungen und Tipps können Sie gerne entsprechendes Buchmaterial im katholischen und evangelischen Pfarramt ausleihen. Die Aktion soll ganz bewusst einfach sein - machen Sie sich bitte keinen Stress.

Kommen Sie, hören und singen Sie mit. Erleben Sie Ruhe, Besinnung und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie.

Lebensräume für Jung und Alt

Lebensräume für Jung und Alt
Sicherheit für Ihre Zukunft
Lebendige Gemeinschaft
Eigene vier Wände

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4,
Tel. 3842
Veranstaltungen im Service-Zentrum

Dienstag, 24. November 2015
16.00 Uhr - 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
mit Gudrun Ullmann
Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch, 25. November 2015
14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**
Betreuungsgruppe für ältere Menschen
Freitag, 27. November 2015
9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki

Netzwerk Senioren

Seniorentanz

Egal in welchem Alter, Tanzen macht Spaß und ist gesund.
Es bringt neue Kontakte und Lebensfreude. Jeder kann mitmachen, auch ohne Vorkenntnisse.

Wir laden Sie ein, am Donnerstag, den 26. November, um 9.30 Uhr, im kath. Gemeindehaus.
Wir freuen uns auf Sie.
Theresia Füssinger und Adelheid Sonntag

Termine für November/Dezember „Aktive Senioren“
26. November
Seniorentanz 9.30-10.30 Uhr
7. Dezember
Töpfern 10.00-12.00 Uhr
8. Dezember
Kreativer Dienstag 9.00-11.00 Uhr
10. Dezember
Wandern 14.00 Uhr
21. Dezember
Malen 19.00-21.00 Uhr
Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“!

Einladung zum „Schnuppernachmittag“
Der
„Tapetenwechsel“
ist ein unterhaltsamer Nachmittag für ältere Menschen und soll Abwechslung in den Alltag bringen.
Treffpunkt jeden Mittwoch von 14.30 - 17.00 Uhr
in den „Lebensräumen für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4 in Waldburg
Ausgebildete Betreuerinnen gestalten die Nachmittage abwechslungsreich mit Sitzgymnastik, Singen, Vorlesen, Gedächtnisspielen und vieles mehr, aber eine gemütliche Kaffeerunde darf dabei auch nicht fehlen.

Auch für die Angehörigen soll dieser Nachmittag eine Entlastung sein, deshalb können unsere Gäste zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht werden.
Was kostet die Betreuung?
Kostenbeitrag für einen Nachmittag 5,00 Euro
Fahrdienst 5,00 Euro
Ein Schnuppertag ist kostenlos.
Bei Pflegeeinstufung können die Kosten mit der Pflegekasse abgerechnet werden.
Information und Anmeldung bei:
Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin) Tel. 07529/3842
Klara Öngel (Nachbarschaftshilfe) Tel. 07529/3642
Anna-Maria Simon Tel. 07529/913844

Vereinsnachrichten

Katholischer Frauenbund

Kranzen zum Advent für einen guten Zweck
Wie bereits angekündigt, wollen wir auch dieses Jahr wieder Advents-Kränze und Gestecke fertigen, um den Erlös einem guten Zweck zukommen lassen.
Die Aktion findet statt am Montag, 23. November, ab 14:00 Uhr und abends ab 19:00 Uhr sowie am Dienstag abends ab 19:00 Uhr, jeweils im Kath. Gemeindehaus Waldburg. Hierzu benötigen wir zahlreiche helfende Hände. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf jede(n) Helfer(in).
Der **Verkauf** findet dann statt am
FREITAG, 27. November 2015, ab 13:00 Uhr,
im Kath. Gemeindehaus.

DRK-Ortsverein Waldburg

Nikolausaktion
Der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht wird auch in diesem Jahr am 5. Dezember die Kinder (bis max. 10 Jahre) in Waldburg besuchen.
Anmeldung ab sofort bis 3. Dezember bei Doris Hämmerle, Tel. 2165.
DRK OV-Waldburg

Musikkapelle Waldburg-Hannober

Einladung zum Jahreskonzert am 28.11.2015 in der Turn- und Festhalle Waldburg.
Liebe Konzertbesucher und Freunde der Musikkapelle Waldburg-Hannober,
wie jedes Jahr möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem Jahreskonzert am 28. November 2015 um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Waldburg einladen. Dieses Jahr erwartet Sie eine musikalische Reise durch Russland. Begleiten Sie uns auf diese Reise und entdecken Sie das „Große Tor von Kiev“ das Musical „Anatevka“ mit „Back in the USSR“ von den Beatles. Genießen Sie die Vielfalt von „Bilder einer Ausstellung“‘ und seien Sie gespannt auf eine mitreißende Phantasie über die Ballett Musik des „Nussknacker“‘ von Tschaikowsky.
Um in diesem Jahr für alle Besucher Sitzplätze bereitstellen zu können, werden wir in der vorderen Hälfte eine Konzertbestuhlung aufbauen (ohne Tische). Im hinteren Bereich finden Sie wie gewohnt Tischbestuhlung vor.
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!
Ihre Musikkapelle Waldburg-Hannober

Freunde der Waldburg

Frühschoppen - Sonntag, 08.11.2015
Der Frühschoppen war so gut besucht, dass die vorhandenen Plätze nicht ausreichten. Wir mussten noch zusätzliche Tische und Stühle aufstellen. Die Harmonikagruppe Amtzell sorgte für die nötige Stimmung und die Besucher taten das Ihrige dazu, damit es ein harmonischer Frühschoppen wurde. Die Tombola mit ihren 200 Gewinnen bescherte den Loskäufern ein oder auch mehrere Erfolgserlebnisse. Die Gewinne waren vielfältig. Gab es doch neben Reisegutscheinen, Warengutscheinen, Verzehrgutscheinen über Blühpflanzen, Uhren, Spiele und viele weitere nützliche Dinge zu gewinnen.
Wir danken allen Helfern und allen fleißigen Kuchenbäckern für ihre Unterstützung. Ganz besonders bedanken wir uns für die Unterstützung durch Sachspenden für die Tombola bei
Alchemilla, Carmen Rietveld
Landmetzgerei Baumann
Ulrike Belz
Metzgerei Binger
Butzerberg Getränkevertrieb
Deutsches Hutmuseum, Lindenberg
Dorfmarkt Haller
Druckerei Gebhard
Friseur Zorrell
Gaststätte Preußischer Hof
Gaststätte Spinnenhirn
Paul und Anneliese Härle
Raiffeisenbank Ravensburg

Reifen Jung
Reisebüro Rommel, Grünkraut
Kreissparkasse Ravensburg
Ingrid Kwapill, Esslingen
Meckatzer Brauerei
Naturwerk Elvira Bucher
Klaus + Petra Schäfer
Skin Kosmetik
Waldburger Apotheke
Wannis Backstube
Es war eine rundum schöne Veranstaltung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Narrenzunft Burgnarren Waldburg e.V.

Liebe Narren,
am Freitag, den 13.11.2015, war es so weit unsere Täuflinge Maren Gälle, Luca Madlener, Lea Wagenseil, Monika Kiebele, Manfred Kiebele, Bernadette Wagenseil, Benjamin Detzel, Michael Bertl, Irena Toschka, Conny Schnitzler und Katrin Knörle wurden in die Reihen der Burgnarren aufgenommen. Unsere Zunftmeisterin Uschi Büchele absolvierte ihre erste Narrentaufe mit Bravour und verfasste auch zu dem Täufling passend ein kleines Gedicht. Musikalisch wurde die Taufe von unserer Narrenmusikgruppe untermalt.
Nach dem alle Täuflinge die Fahrt im Narrenrad absolviert hatten und ihr selbstverfasstes Gedicht vorgetragen hatten machte DJ Henry noch Party sodass es vor allen den Jungen in den Tanzbeinen juckte und zu späterer Stunde fuhr man dann auch noch Bob!! Alles in allem war es ein gelungener Auftakt zur neuen Fasnetssaison.
Wer sich noch für den Bus zum Regionenball am 08.01.2016 anmelden möchte, meldet sich bitte bei Anika Madlener Tel. 63284. Den vorläufigen Narrenfahrplan findet man auf unserer Homepage.
Mit burgnärrischen Grüßen
Anika Madlener, Schriftführerin

ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Abteilung Ski + Snowboard

Skibasar
Termin: Sonntag, 22. November 2015
Ort: Turn- und Festhalle Waldburg
Alpin- und LL-Ski; Snowboard, Ski-, Snowboard-, Schlittschuhe; Schneesport-Kleidung.
Bitte nur intakte Ware liefern.

Anlieferung der Ware:	10.30-13.00 Uhr
Anlieferung zur Präparation:	ab 10.30 Uhr
Verkauf und Beratung:	13.30-16.00 Uhr
Auszahlung und Abholung nicht verkaufter Ware:	16.00-17.00 Uhr
Anmeldung zu den Kursen:	ab 11.30 Uhr

Für gute Verpflegung ist bestens gesorgt, dieses Jahr wieder mit frisch gebackener Pizza!
Für die Abteilungs-Leitung: Dr. Winfried Kapp.

Abteilung Volleyball

Volleyball-Damen gewinnen fünftes Spiel in Folge
Auch das fünfte Spiel der laufenden Saison konnten die ASV-Volleyball-Damen gegen den SV Hauerz deutlich mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden.
Von Spielbeginn an zeichnete sich die Dominanz des ASV gegenüber dem SV Hauerz ab. Dank einer Aufschlagserie von Saskia Ammendinger und hoher Konzentration in der Annahme wurde der erste Satz deutlich mit 25:6 Punkten gewonnen. Auch im zweiten und dritten Satz blieb die Mannschaft konzentriert und dominierte das Spiel durch gute Block- und Angriffsleistung sowie sehr wenigen Eigenfehlern. Durch diesen 3-Punkte-Gewinn wurde der zweite Tabellenplatz weiter gefestigt. Bereits am Heimspieltag in zwei Wochen, am Sonntag den 29.11.2015 um 11 Uhr in der neuen Sporthalle, stehen zwei weitere wichtige Spiele gegen den Tabellenführer VfB Friedrichshafen und den SV Gebrazhofen an.

Mit dieser guten Ausgangslage in der Tabelle und hoher Motivation für die kommenden Spieltage verabschieden wir Mannschaftsführerin Hannah Hartmann für den Rest der Saison, wünschen ihr viel Spaß im Ausland und freuen uns sie in der kommenden Saison wieder in der Mannschaft zu haben.

Es spielten: Lea Konrad, Saskia Ammendinger (Außenangriff); Hannah Hartmann, Leonie Locher (Mittelblock); Hannah Mohr, Regina Bemetz, Katrin Preg (Zuspiel)

FV Waldburg

FV Waldburg I - Dustlok Friedrichshafen I 0:4
Eine im Vorfeld nie vermutete Niederlage erlitt unsere Mannschaft gegen den Letzten der Tabelle aus Friedsrichshafen. Vor allem die Höhe ist bedenklich. Der Sieg geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Die Gäste aus Friedrichshafen zeigten Konterfußball wie aus dem Lehrbuch. Eins ums andere Mal wurde unsere Abwehr überlaufen, jeder Konter ein Treffer war die Devise. Dazu muss man sagen, dass diese Konter nicht etwa herausgespielt worden sind, nein es waren alles katastrophale Abspielfehler unsere Mannschaft in der Abwehr und auch vom Mittelfeld aus. Sie gingen teilweise mit zwei Spielern auf den chancenlosen Torhüter Martin Eggler zu. Unsere Mannschaft bemühte sich zwar und war in der zweiten Spielhälfte deutlich überlegen, doch Unvermögen, Pech und zu lasche Abschlüsse ließen kein Tor für Waldburg zu. Auch waren die Gäste spielerisch und vor allem kämpferisch den Unseren überlegen. Auch wirkten sie frischer in den Zweikämpfen und waren immer einen Schritt schneller am Ball. Es war wieder eines dieser Spiele die man ganz schnell vergessen sollte.

Am kommenden Samstag geht es im letzten Spiel dieses Jahres nach Heimenkirch, dann ist bis März Winterpause. Dann haben unsere Langzeitverletzten endlich mal Zeit sich auszukurieren und Trainer Kaplan kann dann hoffentlich zur Rückrunde auf den vollen Spielerkader zurückgreifen. Trotz der Niederlage kann die Mannschaft mit 22 erzielten Punkten mehr als zufrieden sein. Man hat in vielen Spielen gesehen, dass der FV Waldburg mit den meisten Mannschaften auf Augenhöhe spielen kann und an manch guten Tagen auch mal einen Gegner der ganz an der Spitze spielt schlagen kann

Vorschau:
Samstag den 21.11.2015
TSV Heimenkirch I - FV Waldburg I Beginn 14.30 Uhr
Vorspiel der Reserven Beginn 12.45 Uhr
P.R.

Die E-Jugend der SGM Waldburg/Ankenreute zu Gast bei den Towerstars aus Ravensburg

Am 30. Oktober waren wir der Einladung von Edgar Müller (ein herzliches Dankeschön noch mal an dieser Stelle) gefolgt und waren mit unseren Jungs bei der Partie Towerstars Ravensburg gegen die Starbulls aus Rosenheim.

Für viele der Jungs war es das erste Mal auf einem Eishockey Spiel live dabei zu sein und so waren im Vorfeld schon alle sehr gespannt auf die kommende Atmosphäre in diesem klasse Stadion mit den herausragenden Fans.
Wie es hätte nicht besser sein können, gaben die Spieler an diesem Abend alles und gewannen dieses prestigereiche Duell mit einem klaren 5:1 Sieg.
Ein langer Abend mit viel Spannung und Aufregung ging erfolgreich zu Ende und alle waren zufrieden und wünschen sich natürlich eine Wiederholung eines solchen Events.

Spielbericht vom 31.10.15
Letzter Spieltag der Hinrunde gewinnt die E1 der SGM Waldburg/Ankenreute klar mit 7:2 gegen den ASV Wangen III

Mit einem starken Auftreten bei der E3 Jugend des ASV Wangen am vergangenen Samstag, absolvierte unsere E1 der SGM Waldburg/Ankenreute ihren letzten Spieltag vor der Winterpause.

In der ersten Halbzeit der Partie, taten sich unsere Jungs noch schwer und so stand es zur Halbzeitpause nach Toren durch Lukas Kornmayer und Adam Heilig und einem unglücklichen Gegentreffer 2:1.
Die Pausenansprache half dann den Jungs, sich in der darauffolgenden Halbzeit besser auf ihre Aufgaben zu konzentrieren und die klar herausgespielten Chancen auch zu verwerten.
Nach stark herausgespielten und gut kombinierten Angriffen, schlossen noch Marek Pfiffner mit zwei Treffern, Cedric Ströbele mit zwei Treffern und Lukas Kornmayer mit dem siebten Treffer kurz vor Ende der Partie zum Endstand von 7:2, ab.
Mit einem starken und hoch verdienten dritten Tabellenplatz geht es nun in die Winterpause. Am kommenden Wochenende nehmen die E-Jugendmannschaften an einem Benefizturnier zu Gunsten der Radio 7 Drachenkinder teil. Austragungsort dafür ist die Sporthalle in Grünkraut.
Es spielten: Moritz Zinser, Lukas Kornmayer, Felix Seeger, Emil Köber, Adam Heilig, Malte Waxenberger, Marek Pfiffner, Cedric Ströbele.

E2 gewinnt mit 5:3 gegen den ASV Wangen 5

Auch unsere E2 konnte den letzten Spieltag der Hinrunde erfolgreich abschließen.
In einem unterhaltsamen Spiel konnten sich unsere Jungs gegen den direkten Tabellennachbarn aus Wangen verdient mit 5:3 durchsetzen.
In der ersten Halbzeit gingen die Jungs konzentriert und engagiert zur Sache und dominierten den Gegner in allen Belangen. Lediglich eine Unachtsamkeit bei einem Freistoß konnte der Gegner zum Anschlusstreffer nutzen, so dass es mit einem Stand von 3:1 in die Pause ging.
In der zweiten Halbzeit kam Wangen zwar besser ins Spiel, doch insgesamt war der Sieg nie gefährdet und wir gewannen schließlich mit 5:3.

Es spielten: Elias Müller, Jakob Gaissmeier, Niklas Schattmeier, Jakob Krämer, Noah Melz, Aaron Linde, Simon Hämmerle, Marius Feldhofen und Resul Abazi.

F-Junioren spielen erstes Hallenturnier in Haslach

Das Hallenturnier beim SV Haslach war das erste Turnier in dieser Saison für unsere Spieler der F-Jugend. Es traten insgesamt 10 Mannschaften in zwei gemischten F1/F2 - Gruppen an. Die F2 hatte eine schwierige Gruppe erwischt, die zwei ersten Spiele gingen beide 0:4 gegen den Gastgeber SV Haslach I und den TSV Eschach I verloren. Im dritten Spiel wollten wir es gegen die SG Kißlegg besser machen, konnten aber keine klaren Toraktionen schaffen und verloren unglücklich 0:1. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen Amtzell II konnten wir durch Treffer von Terence (1) und Benjamin (2) mit 3:0 gewinnen und landeten somit in der Vorrundentabelle auf dem 4. Platz. Der Knoten war geplatzt und das letzte Spiel der beiden Gruppenvierten um Platz sieben konnten wir ebenfalls mit 1:0 (5. min/Terence) gewinnen.
Die F1 startete wesentlich besser ins Turnier und besiegte den SV Haslach II mit 3:0 durch Treffer von Nico (2) und Iljas (1). Im zweiten Gruppenspiel gegen den TSV Ratzenried gingen wir schnell durch Tore von Theo und Nico in Minute eins und zwei in Führung, konnten dann aber den Druck nicht aufrechterhalten und mussten nach dem Anschlusstreffer (4.) auch noch in der letzten Spielminute den Ausgleich kassieren. Das folgende Spiel gegen den TSV Eschach II ging wieder klar mit 3:0 an uns. Die Tore schossen hier Theo (2) und Marlon (1). Als Tabellenführer

gab die Mannschaft im letzten Gruppenspiel alles, um den ersten Platz und somit die Teilnahme am Halbfinale zu verteidigen. Es ging gut los nach einen schnellen Tor durch Nico in der ersten Minute, jedoch kam der SV Amtzell I in Minute 5 zum Ausgleich. In der Folge gelang uns zwar kein Treffer mehr und es blieb beim 1:1, doch dank der guten Tordifferenz von 9:3 behielten wir den ersten Tabellenplatz. Das Halbfinale ging sehr spannend los, unsere Mannschaft spielte die gastgebende Mannschaft des SV Haslach I quasi an die Wand und ließ nichts zu. Wir konnten aber ebenfalls nicht erfolgreich abschließen und mussten dann nach einem guten Konter des Gegners den unglücklichen Treffer zum 0:1 hinnehmen. Die Mannschaft war zu weit aufgerückt und der gegnerische Torschütze verwandelte den Konter sehr schön zum Endstand ins Tor. Nach dieser sehr bitteren und knappen Niederlage im Halbfinale hingen die Köpfe verständlicherweise sehr tief, doch wir konnten die Jungs aufbauen und waren im Spiel um Platz 3 gegen den SV Amtzell I sofort auf dem Platz präsent und boten dem Gegner Paroli. Durch Treffer von Nico und Marlon konnten wir das Spiel verdient 2:0 für uns entscheiden und belegten dadurch den dritten Platz in der Gesamtwertung.
KS

Vorschau
Jugend - spielfrei
Aktive
Samstag, 21.11.2015
Team 2, 12.45 Uhr
TSV Heimenkirch II - FV Waldburg II
Team 1, 14.30 Uhr
TSV Heimenkirch I - FV Waldburg I

Was sonst noch interessiert

Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch**, den **25. November 2015**, um **19.30 Uhr** im Gasthaus Binger, Sieberatsreute, 88289 Waldburg, statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.
Maria Blaseg

SOZIALVERBAND VdK

Sozialverband Baden-Württemberg
Ortsverband Waldburg
Der Ortsverband informiert:

1,6 Millionen im Südwesten von Armut bedroht
Auch in Baden-Württemberg steigt die Armutsgefahr. Rund 1,6 Millionen Menschen sind dort mittlerweile von Armut bedroht. Zugleich seien diese Menschen auch verstärkt von Krankheit betroffen, betonten kürzlich mehrere Sozialverbände, denn Armut mache krank und Krankheit mache arm. Sie verweisen zudem auf eine Bertelsmann-Studie, wonach bundesweit vor allem die Armutsgefahr bei den über 65-Jährigen zugenommen habe. Von Armutsgefahr spricht man, wenn das Einkommen der Betroffenen weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens aller Haushalte beträgt. Nach Angaben der Studie war 2013 bereits jeder siebte Ältere von Armut bedroht, 2006 noch jeder zehnte. Der Sozialverband VdK (www.vdk-bawue.de) hat bereits in den 1990er-Jahren vielfach auf das Problem wachsender Altersarmut hingewiesen. Er gewährt seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz - beispielsweise bei Streitfällen um Grundsicherung.

Brennholz vom Forstamt Ravensburg

- Wärme aus dem Wald-
Das Forstamt Ravensburg bietet Brennholz aus dem Staatswald zu folgenden Preisen an (Preise incl. 7 % UST; kein Abzug von Skonto):

- Buche 65 € / Festmeter
- Hartlaubholz (z.B. Esche, Eiche, Ahorn) 63 € / Festmeter
- Weichlaubholz (z.B. Erle, Linde, Weide) 46 € / Festmeter

Die Preise gelten vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016
Der Einschlag des Holzes erfolgt im Winter 2015/2016. Es wird wie folgt bereitgestellt: Rundholz, in langer Form, am Waldweg gepoltert.
Aufgrund des Eschentriebsterbens, das durch einen Pilz verursacht wird, fällt in dieser Einschlagssaison besonders viel Esche und damit deutlich weniger Buche an. Eschenholz hat jedoch einen annähernd so hohen Brennwert wie Buchenholz. Sie werden gebeten, dies bei Ihrer Bestellung zu beachten.
Bitte bestellen Sie Ihr Brennholz bis **spätestens 15. Januar 2016** beim Forstamt Ravensburg. Die Bestellung muss schriftlich auf dem „Bestellformular Brennholz lang“ erfolgen. Dieses erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Forstamtes beim Landratsamt Ravensburg (www.landkreis-ravensburg.de), auf Ihrer Gemeinde-/Ortsverwaltung oder beim Forstamt. Das Forstamt behält sich eine Zuteilung entsprechend der tatsächlich anfallenden Brennholzmenge vor.
Flächenlose können nur in sehr geringem Umfang angeboten werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Revierleiter.
Sowohl bei der Aufarbeitung von Flächenlosen, als auch bei der Aufarbeitung von Brennholz lang im Wald sind folgende Mindeststandards einzuhalten bzw. erforderlich:

- Verwendung von Sonderkraftstoff
- Benutzung von Bio-Sägekettenöl
- Nachweis, an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen zu haben

Für Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Forstamt auf (Tel.: 0751/85-6210).
Ihr Forstamt

31. Vogter Adventsmarkt:

Am Samstag, den 21. November findet von 11.00 – 19.00 Uhr in Vogt wieder der beliebte Adventsmarkt statt. Im Innenbereich und auf dem Parkplatz der Allgäutorhalle stimmen rund 40 Stände mit einem vielseitigen Angebot an Kränzen, Strickwaren, Schmuck, Holzkunst, Näharbeiten, winterlicher Dekoration und vielem mehr auf die vorweihnachtliche Zeit ein.
Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine, die neben Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln auch Linsengerichte, Grillwürste, Steaks, heiße Seelen und Kaffee und Kuchen anbieten.
Umrahmt wird der Adventsmarkt auch in diesem Jahr von einem bunten Programm. Das „Seile drehen“ in der Allgäutorhalle (ab 11.00 Uhr), das Kinderkarussell und das Wangener Puppentheater MAX, (15.30 Uhr in der Allgäutorhalle, Eintritt 2,00 Euro) freut vor allem die „kleinen“ Marktbesucher. Für musikalische Einlagen sorgen die Bläser der Gesamtschule Vogt/Waldburg, die Musikschüler des Haus der Künste und die Jugendkapelle Vogt-Schlier. Zudem bietet die Demenzgruppe OASE in der Wohnanlage für „Jung und Alt“ wieder Kaffee und Kuchen an.
Abends um ca. 17.30 Uhr werden die glücklichen Gewinner des „Adventsmarkt-Gewinnspiels“ bekannt gegeben. (Teilnahme-Karten liegen ab sofort in den Vogter Geschäften aus.)

Der VdH informiert

Vorschau Dezember :
Am 12.12. findet die diesjährige Jahresabschlussfeier des Vereins statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.
Beginn: ab 16:00 Uhr
Ort: Vereinsheim im Reichermoos
Um rechtzeitig planen zu können wird um **Anmeldung bis 01.12**. unter Tel.: 0175 - 5613775 gebeten.
Winterpause vom 13.12. bis 06.01.2016. („Schneetelefon“ 0175 - 5613775)
W. Hensel
1. Vorstand

Grundschule Unterankenreute

Einladung zum Reisigmarkt
Am Dienstag, den **24. November 2015** findet an der Grundschule Unterankenreute der diesjährige **Reisigmarkt** statt.

Der Verkauf beginnt um **14.30 Uhr**. Aus organisatorischen Gründen ist vorher kein Verkauf möglich!
Wir bieten an:
- Mistelzweige und Zierreisig für Ihren Adventsschmuck wie Eibe, Weiß- u. Blautanne, Kiefer, Thuja, Wacholder ...

Sie bestimmen Ihren Preis selbst!
Außerdem haben wir für Sie:
- heißgeliebte Waffeln
- ein leckeres Kuchenangebot - auch zum Mitnehmen
- wärmenden Kinderpunsch und Kaffee sowie
- **Weihnachts-Deko-Flohmarkt der Klasse 3**

Der Erlös kommt dem Förderverein der Grundschule Unterankenreute zugute.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventsbasar der Schulgemeinschaft Föhrenbühl

In Wolfegg
Ganz herzlich laden wir alle Freunde und Gönner der Schulgemeinschaft Föhrenbühl zum

8. Adventsbasar

am Freitag, den 27. November 2015, von 14.00 bis 20.00 Uhr
am Samstag, den 28. November 2015, von 13.00 bis 20.00 Uhr
am Sonntag, den 29. November 2015, von 11.00 bis 20.00 Uhr
in Wolfegg, Am Galgengrüble 14, bei Monika und Klemens Brillisauer ein
Musikalisches Programm:
Freitag
Gegen 16 Uhr und um 17 Uhr Adventliche Lieder mit dem Schülerchor aus Föhrenbühl
Samstag
ca. 13.30 Uhr Musikverein Alttann mit Weihnachtsweisen
ca. 15.30 Uhr Weihnachtsbläser des Guggen-Ensembles aus Bad Waldsee
ca. 18.00 Uhr Feuershow mit Tandava-Feuerzauber
www.tandava-feuerzauber.de
Sonntag
ca. 11.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr Jagdhornbläsergruppe Wolfegg im Wechsel mit Olaf Kraus, dem Drehorgel-Musikanten aus Bad Waldsee
ca. 16.00 Uhr Die kleine Besetzung des Musikvereins Vogt mit weihnachtlichen Liedern
ca. 18 Uhr Feuershow mit Tandava-Feuerzauber
Die auf unserem Markt angebotenen Produkte aus den Föhrenbühler Werkstätten sind ebenso wie sämtlicher Advents- und Weihnachtsschmuck handgemacht.
Der Erlös fließt zu 100 % Prozent der Schulgemeinschaft Föhrenbühl zu. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Spendenkonto:
Camphill Schulgemeinschaften e.V.
Sparkasse Salem-Heiligenberg, IBAN DE71 6905 1725 0003 0313 74
SWIFT-BIC: SOLADESISAL Kennwort: Freundeskreis Brillisauer
Herzliche Grüße von **Christoph, Monika und Klemens Brillisauer**

20 Jahre Bodnegger Weihnachtsmarkt

am Samstag, 21. November, von 10.00 - 19.00 Uhr, auf dem Parkplatz vor der Festhalle
Der Bodnegger Weihnachtsmarkt öffnet traditionell eine Woche vor dem 1. Advent und gehört somit zu den ersten in der Region. Zum 20-jährigen Bestehen des Marktes gibt es dieses Jahr an über 60 Marktständen in heimeliger Atmosphäre neben einer großen Auswahl an schmackhaft deftigen sowie süßen Speisen und Getränken auch wieder allerlei Selbstgemachtes. Angeboten werden kunsthandwerkliche Gegenstände, Korbwaren, Strick- und Stickarbeiten, Schaffelle, individuelle Bastelarbeiten, Schmuck, Kerzen, Advents- und Weihnachtsschmuck, Geschenkartikel, Marmeladen, Selbstgebackenes sowie landwirtschaftliche Produkte wie Senf, Käse und Wurstwaren.
Das Weltladencafé Rupp präsentiert in gemütlichem Ambiente zudem Tees aus aller Welt sowie eine feine Auswahl an hochwertigen Produkten aus der Schokoladen Manufaktur ZOTTER. Das Café lädt direkt vor Ort zum Teetrinken, zu Kaffeespezialitäten oder heißer Trinkschokolade von ZOTTER sowie zu schwäbisch-süßer Stärkung ein. Im Obstgarten nebenan bietet die Klasse 2 b des BZ Bodnegg ein gemeinsames Stockbrotbacken an offenem Feuer an. Im Kinderhaus Papperlapapp werden um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr Führungen angeboten.
Drehorgelspieler Jürgen Laufer verleiht dem Marktgeschehen zusammen mit den Musikanten der Musikkapelle Bodnegg eine zur bevorstehenden Weihnachtszeit passende musikalische Note.
Im Mittelpunkt stehen wiederum auch Vorführungen des Kunsthandwerks wie Korbflechten, das Seilerhandwerk und mit einer Kettensäge angefertigte kunstvolle Schnitzereien.
Für die Unterhaltung der kleinen Marktbesucher sorgen neben Esel, Pony und Schafen auch ein „Nostalgisches Karussell“ und das Stockbrotgrillen beim Weltladen-Café Rupp sowie die wiederum durch [boku] organisierte Aufführung des Clowntheaters um 14.30 Uhr in der Festhalle.

Literarischer Dämmerschoppen in Wolfegg

Am Donnerstag, den 19.11.2015, um 19.00 Uhr, stellt Dipl.-Bibliothekar Karl Birkle aus Bad Waldsee im Dachgeschoss der Wolfegg Information Neuheiten des Buchmarktes vor und gibt Anregungen für lange Leseabende. Viel neues Lesenswertes wird hier präsentiert. Kurze vorgetragene Textproben geben einen Einblick und sollen Lust darauf machen, mal wieder ein Buch in die Hand zu nehmen. Ein Gläschen Wein oder Saft begleitet nach Wunsch den literarischen Abend und ist im Eintrittspreis von drei Euro enthalten. Karten gibt es an der Abendkasse.
Weitere Informationen, Wolfegg Information, Telefon 07527 9601-51.

Eine-Welt-Tag an der Edith-Stein-Schule - UNESCO-Projekt-Schule

Die Edith-Stein-Schule lädt zum Eine-Welt-Tag ein am Freitag, 27. November 2015, von 9:00 bis 15:30 Uhr auf die Burachhöhe. Das Angebot ist vielfältig. Die Besucher erwartet eine Basarstraße mit Kulinarischem, Adventlichem, Kreativem, Bauernmarkt, Musik und Handwerkskunst.
Über 40 Schulklassen, 100 Lehrer und 1000 Schüler investieren ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Kreativität, um Bildungsprojekte vor Ort und in Bangladesch, Costa Rica, Ecuador sowie Tansania finanziell zu unterstützen.

Informationsveranstaltung am Technischen Gymnasium Ravensburg

Am Technischen Gymnasium Ravensburg findet am Mittwoch, 25. November 2015, eine Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern statt. Ab 16.30 Uhr kann man sich in Gesprächen mit Schülern und Lehrern einen persönlichen Eindruck von den Profilen Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management sowie über das sechsjährige technische Gymnasium verschaffen. Außerdem werden für die Besucher Werkstätten und Klassenräume geöffnet, aktuelle Schüler-Projekte präsentiert, Unterrichtssequenzen gezeigt und Versuche vorgeführt.
Die zentralen Informationsveranstaltungen zum dreijährigen und sechsjährigen Technischen Gymnasium finden um 18.00 Uhr statt.

Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, Tel. 0751/368-100, www.gsravensburg.de

bodo - Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH

Fahrpreise steigen um 1,8 %
Partnerkarte zum AboMobil63 kommt
Wie der Verkehrsverbund am Montag anlässlich eines Pressegesprächs mitteilte, werden die Fahrpreise im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) 2016 um durchschnittlich 1,8 Prozent angehoben.
Die Fahrpreiserhöhung ist nach Aussage des bodo-Geschäftsführers Jürgen Löffler notwendig, um einerseits die steigenden

Kosten bei den Verkehrsunternehmen auszugleichen und andererseits das Verkehrsangebot vor allem im Omnibuslinienverkehr zu sichern. Besonders Letzteres wird auch im bodo eine Herausforderung, da durch die sinkenden Schülerzahlen die Einnahmen in diesem Segment stagnieren.
Positiv für Fahrgäste im Kurzstreckenbereich ist, dass die Einzelfahrscheine und die EinzelTageskarte der Preisstufe 1 preisstabil bleiben. In den Preisstufen 2 bis 8 werden Einzelfahrscheine um 5 Cent (Preisstufe 2) bis 15 Cent (Preisstufe 8) teurer. Der Preis der EinzelTageskarte steigt um 10 Cent (Preisstufe 1) bis 30 Cent (Preisstufe 8) an. Die GruppenTageskarte für 3 Zonen wird um 20 Cent teurer, für das Gesamtnetz um 30 Cent. Im Bereich der Monatskarten beträgt der Preisanstieg 50 Cent (Preisstufe 1) bis 2,50 Euro (Preisstufe 8), bei den Schülermonatskarten 50 Cent (Preisstufe 1) bis 2 Euro (Preisstufe 8). Die Abokarte im bodo sowie das AboMobil18 werden ebenfalls teurer, und zwar zwischen 63 Cent in Preisstufe 1 und 2 Euro in Preisstufe 8. Das StudiTicket kostet künftig 2 Euro mehr, das AboMobil63 wird um 80 Cent teurer. Dagegen bleibt der Premiumzuschlag preislich ebenso unverändert wie der Fahrradeinzelfahrschein und die Fahrradtageskarte.
Als Neuerung im Abonnementbereich wird zum AboMobil63 eine Partnerkarte für Ehepaare und eheähnliche Lebensgemeinschaften zum Preis von 29,80 Euro monatlich eingeführt. Die zweite Neuerung ist, dass das JuniorTicket, die Freizeit-Monatskarte im bodo für junge Leute, nun bis 20 Jahren erhältlich ist (bisher bis 17). Damit wird diese Freizeit-Monatskarte auch für junge Erwachsene, die in der Freizeit mobil sein wollen, sehr attraktiv; sie ist für 19 Euro zu haben.
Sparen beim Fahren kann man im bodo weiterhin mit der bodo-Card. Noch einfacher geht es mit dem bodo-HandyTicket, bei dem bei Einzelfahrscheinen ebenfalls der rabattierte Preis abgerechnet wird.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund im Überblick

Organisationsform:	Mischverbund	
Landkreise:	Bodenseekreis und Ravensburg	
Gesellschafter:	Landkreis Bodenseekreis	
	Landkreis Ravensburg	
	Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH (BOB)	
	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	
	Regionalverkehr Bodensee-Oberschwaben GmbH (RBO)	
	Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH	
	Stadtverkehr Ravensburg Weingarten GmbH	
Fahrgäste:	34,8 Mio.	
Fahrgastmix:	Gelegenheitsreisende	15 %
	Berufspendler	23 %
	Ausbildungsverkehr	58 %
	Studierende	4 %
Einnahmen:	33,8 Mio. Euro	
Betriebsleistungen:	16 Mio. Zug- bzw. Wagenkilometer	
Haltestellen:	1.700	
Anzahl Linien:	80 Überlandlinien, 60 Stadtverkehrslinien	
Linienlänge:	2.500 km (dav. 200 km Schienenstrecken)	
Verkehrsunternehmen:	21	
Fahrzeuge:	350 Omnibusse	
- Niederfluranteil:	50 %	
Einwohner:	486.000	
Aufgaben:	Tarif	
	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	
	Einnahmenaufteilung	
	Fahrplandatenmanagement	
	Verkehrsplanung	
Start:	1.1.2004	

Gemeinsam sicher
- im Mittleren Schussental -
Am 16. November 2015 startet „Gemeinsam sicher“. Dieses neue Projekt wurde von der Polizei und Verkehrsunternehmen im Raum „Mittleres Schussental“ initiiert. Die Busunternahmen sehen sich in der Verantwortung, auf Konflikt- und Problemsituationen in ihren Fahrzeugen mit gezielteren Maßnahmen zu reagieren. Gemeinsam haben sie sich nun zum Ziel gemacht, das Sicherheits- und Wohlgefühl von Fahrgästen und Fahrpersonal zu verbessern.
Zielvorstellungen
Zusammen mit dem Polizeipräsidium Konstanz, der Bundespolizei-Inspektion Konstanz, Vertretern der Verkehrsunternehmen und des Verbundes wurden gemeinsame Zielvorgaben erarbeitet. So sollen die Handlungssicherheit für Fahr- und Kontrollpersonal durch entsprechende Informationen und Verhaltensvorgaben verbessert, die Gewaltbereitschaft bestimmter Fahrgastgruppen frühzeitig erkannt und verhindert, die Zusammenarbeit mit Polizei und Verkehrsunternehmen durch bessere Vernetzung gestärkt und durch das Gesamtpaket dieser Maßnahmen das Sicherheits- und Wohlgefühl der Fahrgäste erhöht werden.
Konkrete Maßnahmen
Seit 1. Januar 2015 besteht tariflich ein Alkoholkonsum-Verbot in den Bussen. Seit Mitte des Jahres wurden verstärkt Fahrschein- und Qualitätskontrollen in den Bussen des stadtbus Ravensburg Weingarten durchgeführt, vor allem an Wochenenden und am Abend. Busfahrer und Fahrgäste berichten seitdem von positiven Erfahrungen und Rückmeldungen. In Absprache mit den Projektpartnern wurden für alle Busfahrer im bodo rechtliche Handhabungen und Verhaltensvorgaben für Risiko- und Notfallsituationen in einfacher, verständlicher Sprache entwickelt und in internen Schulungen weitergegeben. Die Streuung von Plakaten und Flyem sowie eine Internetpräsenz unter www.bodo.de/service sollen zudem die Außenwahrnehmung stärken.
Fazit
Dieses Projekt möchte einen weiteren Grundstein für faire Spielregeln im ÖPNV legen. „Denn Sicherheit betrifft uns alle und ist nur gemeinsam erreichbar“, so die beteiligten Partner. „Gemeinsam sicher“ wird auch als weiterer Baustein des bereits bestehenden Projektes „Ravensburg - aber sicher“ gesehen.
bodo wünscht dem Projekt „Gemeinsam sicher“ sowie den beteiligten Projektpartnern viel Erfolg.
Projektpartner „Gemeinsam sicher“:
Polizei Baden-Württemberg - Polizeipräsidium Konstanz
Bundespolizei-Inspektion Konstanz
DB Bahn
Regionalverkehr Bodensee Oberschwaben (rbo)
stadtbus Ravensburg Weingarten

Auskünfte & Informationen
Telefon:

ServiceCenter DB ZugBus GmbH:	0731/ 1550-0
Mobilitätszentrale Friedrichshafen:	07541/ 3013-0
Mobilitätszentrale Ravensburg:	0751/ 50922-0
Mobilitätszentrale Isny:	07562/ 984-988
Mobilitätszentrale Aulendorf:	07525/ 924364

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de
Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS
www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme
HandyTicket: www.bodo.de/handyticket
Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66
(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Anzeigen helfen verkaufen!

Anzeigenannahme

Tel.: 07154 8222-70

Wannis Backstube

Filiale Waldburg Hauptstr. 34 · 88289 Waldburg · Tel 07529. 427 73 51
Backstube Wetzisreute Breite Äcker 5 · 88281 Schlier-Wetzisreute · Tel 07529. 893 92 62
E-Mail dimmler@edensbach.de · Fax 07529. 427 73 52

Wir sind jetzt auch in Wetzisreute für Sie da.
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 6.30 - 12.00 Uhr
Breite Äcker 5 | 88281 Schlier-Wetzisreute

Werbung bringt's!

Grauer, zutraulicher **Kater** wird **vermisst.**
Wer hat Leon gesehen oder ihn aufgenommen?
Bitte melden - Mobil 0173 5676637

Maler und Lackierer
Freddy Förth
Montageservice & Bausanierung
Ziegelstraße 66
88267 Vogt
Telefon 07529 8939117
Fax 07529 8939118
Montageservice Bausanierung A. Förth

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!
Tankreinigung - Sanierung - Öltankentsorgung
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank.**
Staudinger GmbH, Baienfurt
Telefon 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com

Markisen
Kassettenmarkisen · Markisentücher
Jetzt zu Winterpreisen
Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager
fischinger markisen *seit 90 Jahren*

Zuverlässiger Mitarbeiter gesucht
Winterdienst auf 450-€-Basis
MFH im Zentrum von Bodnegg
morgens und abends ca. 1 Std. bei Schnee
Schneefräse vorhanden – einfaches Gelände
Gerne auch im Sommer einfache Hausmeisterarbeiten,
gute Bezahlung
Familie Hößle, Telefon 0751 3555989

MATRATZENTAGE nur noch bis 21.11.2015!

Robby Schrei

Matratzen - Kauf ohne Risiko
- entspannte Beratung
- hochwertiges Material
- probeliegen zu Hause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind gerne für Sie da!

Heinz Jann

Lattenroste - ganz individuell
- exakte Anpassung an Ihre Bedürfnisse durch Liegemessung
- spürbare Druckentlasung

UNSERE HIGHLIGHTS FÜR SIE

TOP ANGEBOT

für Sparfüchse: tolle Angebote für Matratzen, Roste, Bettwäsche, Decken und Kissen

für Individualisten: professionelle, individuelle Liegemessung für Ihr Bett nach Maß

für Schlemmermäulchen: große, leckere Betthupferl-Bar

sonntags 13:30 - 16:30 offen!

keine Beratung kein Verkauf

Markus Haller Raumgestaltung • OT Sattelbach 9 • 88263 Horgenzell • Tel.: 07504 / 97000 • www.haller-raumgestaltung.de

Haller RAUM GESTALTUNG

Landmetzgerei **Baumann** Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

Wochenend-Angebote vom 20.11. - 21.11.2015

BIERSCHINKEN eine hochwertige Aufschnittwurst	100 g	**0,99 €**
SCHINKEN-KRAKAUER im Ring „Spitzenqualität" vom Landrauch	100 g	**1,09 €**
KAMINBAUCH ohne Schwarte	100 g	**0,99 €**
HACKBRATEN bratfertig in der Backfolie	100 g	**0,79 €**

SALAT der WOCHE - SCHINKEN-EIER-SALAT mit Lauch

Die Saunalandschaft in Kißlegg. www.schwitztempel.info
Täglich geöffnet von 14 bis 23 Uhr. Stündliche Aufgüsse.

Advents- Ausstellung

mit Verkauf

Samstag, den 21.November
15.00 – 22.00 Uhr
&
Sonntag, den 22. November
13.00 – 19.00 Uhr

Floristik Gundula Koch

Pfärrich 1- 88279 Amtzell/ Pfärrich – Tel. 07522/913047

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Claus Herbert
Tel. 0751 36627-0
claus.herbert@lbs-bw.de

Auto Stölzle

88289 Waldburg/Hannober • Bildspitz 1
Tel. 07529 1007 und 7144
www.stoelzle.go1a.de

- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **EU-Neuwagen**
- **Unfallinstandsetzung**
- **eigene Lackiererei**
- **Inspektion-Service • Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **Reparaturen aller Fabrikate**
- **Dekra und AU-Abnahme Mittwoch + Freitag**

AVIA-Tankstelle

Tanken rund um die Uhr außerhalb der Öffnungszeiten an unserem Tankautomaten mit Kredit- oder AVIACARD

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familie Stölzle

Starke Region! Starke Bank!

DAMIT WAS NEUES UND SCHÖNES ENTSTEHEN KANN!

WIR SUCHEN:
Grundstücke, stillgelegte Gewerbeimmobilien, Sanierungsobjekte und Einfamilienhäuser mit großen Grundstücken **im Kreis Ravensburg und im Bodenseeraum.**

Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert. Kontaktaufnahme bitte über Herrn Werner Staudacher **Tel. (07 51) 50 06-165**
staudacher@voba-weingarten.de

Volksbank Weingarten

Bernd Schnell
SÄGEWERK-HOLZHANDLUNG

Holz l(i)eben

Holzmarkt

Bretter, Dielen, Latten, Kanthölzer

Leupolzmühle 4 I 88239 Wangen-Leupolz I Telefon 07506 / 2 56
www.saegewerk-schnell.de

natürlich. nachhaltig. nah.

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 23.11. bis 25.11.2015

saftige Kräutersteaks	100 g	€ 0,89
frische Schinkenwurst	100 g	€ 0,95
Hausmacher Leber- u. Griebenwurst	100 g	€ 0,69
Allgäuer Emmentaler	100 g	€ 0,89

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Lagerverkauf · Jeden Samstag 9-13 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)
Bio-Zitrusfrüchte
Clementinen und Navel-Orangen in 7,5kg
Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas,
Medjoul-Datteln
J.Stimmler,
Meisenweg 4, 88267 Vogt,
Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb,
Kontrollnummer: D-BW-006-17674-H
H&B WAREN VERTRIEB SYSTEME

krauchundlocher
„dach komplett!“
kompetente dachsanierung aus einer hand.
krauchundlocher waldburg
telefon 07529.912129
www.krauchundlocher.de

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege daheim
Ralf Petzold - Ihr Ansprechpartner vor Ort
PROMEDICA PLUS Bodensee Ost | Ravensburg
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 – 915 912 4
info@bodensee-ost.promedicaplus.de
www.bodensee-ost.promedicaplus.de

nimmzwei!
Gute Gestaltung sehen unter www.zweigestalten.info
BÜRO FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION – in Vogt

Einfach himmlisch dieses Studio!
30 Jahre Ideen+Qualität!
KüchenTeufel GmbH
Ausstellung Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt, Telefon 07 51 / 5 99 30, Telefax 07 51 / 4 42 00
KüchenTeufel

jederzeit – hilfsbereit
Kundendienst an allen Fahrzeugen
Mechanik · Reifen · Elektronik · TÜV / AU
Audio- und Navigation · Klima · Anhänger
Gasanlagen für KFZ · Wohnmobile
Busse · Oldtimer …
Lindel & Zeller
Lindel+Zeller GmbH Bosch Service
www.lindel-zeller.de Tel. 0751-41061
Neue Adresse seit 2015: Kartonstraße 4, Baienfurt (ehem. Papierfabrikgelände)

Adventsausstellung...
am 21.11.15 von 9-18 Uhr
Naturwerk Der Blumenladen
Elvira Bucher
Bodnegger Str. 11
88289 Waldburg
Tel.: 0 75 29-9 74 63 55